



MEHR ENERGIE!






Volksbank Main-Tauber eG
Eine Region • Meine Bank



Schlaue Leute machen mit. 300Daecher-maintauber.de

„MEHR ENERGIE“ für die Region!

Landrat Reinhard Frank: Der Klimaschutz und der Ausbau der regenerativen Energien sind für den Main-Tauber-Kreis zentrale politische Aufgaben der nächsten Jahre. Der Main-Tauber-Kreis möch-

te in Sachen Klimaschutz Voreiter sein. Wir begrüßen die starke Partnerschaft mit der Volksbank Main Tauber eG und das hervorragende Engagement der hiesigen Unternehmen, die hier vorbildlich agieren. Durch den Ausbau der regenerativen Energien in unserem Landkreis wird nicht nur ein wertvoller Bei-

trag für den Klimaschutz geleistet, sondern jedem Einzelnen die Möglichkeit eröffnet, Energiekosten einzusparen. Zudem erhöht sich die Wertschöpfung in unserer Region. Die Investitionen in Photovoltaikanlagen sind daher rentabel und wirtschaftlich gut angelegt.

Walter Haub aus Schönenfeld:
„Ich kann mit meiner meiner Photovoltaikanlage nicht nur günstig Strom produzieren und einspeisen, sondern investiere auch in eine saubere und umweltfreundliche Zukunft für meine Kinder.“

Meine Beispielrechnung:
8,1 kwp installierte Leistung
jährlicher Produktion ca. 7.695 kWh
(entspricht ca. 950 kWh/kwp)
jährlicher Ertrag ca. 3.310 €
CO2 Einsparung jährlich ca. 5617 kg

Mein monatlicher Zusatzertrag:
ca. 275 €

Gute Argumente für Ihre Photovoltaikanlage

- Die Sonne ist kostenlos und zahlt Zins und Tilgung.
- Sie betreiben aktiven Klimaschutz vor Ort.
- Sie erhalten erstklassige Qualität zum Spitzenpreis.
- Sie sind Ihr eigener Energieproduzent.

Top Preise • günstige Zinsen • hohe Erträge

Vorteile bei Ihrer Volksbank Main-Tauber eG
günstig: attraktive Konditionen; ohne Eigenkapital möglich
sicher: fester Zinssatz über die gesamte Laufzeit wählbar
komplett: Finanzierung bis zu 100% der Gesamtkosten
einfach: bis 50.000 € Blankdarlehen, unbürokratische Abwicklung

Verschenken Sie kein Geld und kontaktieren Sie jetzt Ihre Ansprechpartner:

Volksbank Main-Tauber eG
Geschäftsfeld Energie & Umwelt
Herr Wolfgang Maier
Tel. 0 93 41/8 02-12 22
www.volksbank-main-tauber.de
energie-umwelt@volksbank-main-tauber.de

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH
Herr Helmut Weimert
Tel. 0 93 43/61 46 40
www.ea-main-tauber-kreis.de

Die Partner























20 Ta/We

REGION

Samstag
10. OKTOBER 2009

Fußball, Kreisliga TBB

Derby steigt
in Boxberg

Das Derby in der Kreisliga Tauberbischofsheim zwischen dem VfB Boxberg/Wöllchingen und dem TSV Unterschüpf findet natürlich in Boxberg statt, wie es in der Programmübersicht in der gestrigen Ausgabe auch steht. Leider wurde im Text zur Vorschau „Verfolger hoffen auf einen Ausrutscher“ die Partie gedreht.

Ihre goldene Hochzeit feiern Rita und Gerhard Kremer am heutigen Samstag in Eiersheim.

BILD: KRUG

In Eiersheim: Rita und Gerhard Kremer feiern goldene Hochzeit

Vor 50 Jahren haben sie geheiratet

EIERSHEIM. Heute vor 50 Jahren gaben sie sich Gerhard und Rita Kremer, geborene Jakobi, in der Eiersheimer Pfarrkirche St. Margaretha das Ja-Wort. Getraut wurden sie vom damaligen Ortsfarrer Otto Hermann Jost.

Gerhard Kremer, 1936 in Eiersheim geboren, zog es aus beruflichen Gründen 1955 nach Düsseldorf und 1961 nach Tauberbischofsheim, wo er bis 1996 blieb. In seiner Freizeit hat er sich stark ehrenamtlich engagiert. So kann er in diesem Jahr auf seine 50-jährige Tätigkeit beim Roten Kreuz zurückblicken. Seit 1975 fungiert er als Vorsitzender des Kleingärtnervereins in Tauberbischofsheim. Diesem Verein gehört er schon fast 40 Jahre an. Seit 2001 ist Kremer auch im Vorstand des Altenwerks Eiersheim aktiv. Über 30 Jahre gehört er dem Spessartverein Tauberbischofsheim an.

Auch das Singen fasziniert Gerhard Kremer. In Männergesangvereinen in Tauberbischofsheim und in Eiersheim ist er seit über drei Jahrzehnten Mitglied. In seinem Geburtsort singt er immer noch im ersonnen Bass. In jungen Jahren spielte der Jubilar von 1950 bis 1955 in der Musikapelle Eiersheim das Flügelhorn.

Rita Kremer wurde 1934 in Struth in Eichsfeld (Thüringen) geboren. Seit 1996 wohnt sie zusammen mit ihrem Mann in dessen Elternhaus.

Das Paar gehört in Eiersheim dem Heimat- und dem Wanderverein an.

Gemeinsam nehmen die beiden Jubilare regelmäßig am Behinderten-

sport in Tauberbischofsheim teil.

Gerhard Kremer hat sich in den vergangenen Jahren bei den Arbeiten an der Pfarrkirche und an der Kapelle „Zur Heiligen Familie“ engagiert.

Zum heutigen Ehrentag gratulieren dem goldenen Hochzeitspaar die beiden Söhne mit ihren Familien. Dazu zählt auch ein Enkelkind.

Am Nachmittag findet in der Pfarrkirche ein Dankgottesdienst statt, der vom Männergesangverein Eintracht Eiersheim musikalisch um-

rahmt wird. Der örtliche Musikverein wird am Abend das Jubelpaar mit einem Ständchen erfreuen. Auch die Fränkischen Nachrichten schließen sich den sicherlich zahlreichen Glückwünschen gerne an. wokru

Vortrag: Dr. Karin Drda-Kühn referiert am 14. Oktober

Kulturtourismus bietet zahlreiche Chancen

BRONNBACH. Das Internationale Zentrum für Kulturgüterschutz und Konservierungsforschung IZKK veranstalten gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut ISC und dem Verein Kultur und Arbeit am Mittwoch, 14. Oktober, um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Fraunhofer ISC in Kloster Bronnbach einen Vortrag. Das Thema lautet: „Kulturerbe-Stätten und Kulturtourismus – das Kapital für den ländlichen Raum“. Die Referentin ist Dr. Karin Drda-Kühn, Geschäftsführerin des Vereins Kultur und Arbeit und Kulturerneherin aus Bad Mergentheim.

Eine Studie, die die Vortragende jüngst gemeinsam mit der TU Wien vorgelegt hat, macht deutlich: Der Kulturtourismus bietet keineswegs

nur für Großstädte eine ökonomische Chance, sondern ebenso für den ländlichen Raum. Kulturerbe-Stätten, wie sie auch das Taubertal in vielfältiger Weise zu bieten hat, spielen dabei eine herausragende Rolle. Voraussetzung ist ein strategischer Ansatz, der möglichst viele regionale Akteur/innen der Kulturwirtschaft, des Tourismus und des Handels einbezieht und deren Interessen und Voraussetzungen berücksichtigt.

Die Referentin wird die wichtigsten Ergebnisse der Studie präsentieren und Beispiele zur Region Tauberfranken herausheben. Erfolgreiche Beispiele aus deutschen und europäischen Regionen werden vorgestellt. Dieser Vortrag kann kostenfrei besucht werden.

Wanderclub: Aktion im Rahmen der Taubertäler Wandertage am Samstag, 17. Oktober

Rund um den Naturschatzkammerweg

WERBACH. Anlässlich der „3. Taubertäler Wandertage“ veranstalten die Gemeinden Werbach und Neubrunn in Zusammenarbeit mit den Wanderfreunden Werbach und dem Böttigheimer Vereinsring eine geführte Rundwanderung.

Die 16 Kilometer lange Wanderung beginnt um 10 Uhr in Werbach am Rathaus und führt auf dem badisch-bayerischen „Naturschatzkammerweg“ über die Hardt und auf dem Eselsweg (ehemaliger Salzweg) auf die Höhen um Böttigheim durch Naturschutzgebiete mit herrlichen Aussichtspunkten. Die Mittagspause gegen 13 Uhr ist auf dem Böttigheimer Kreuzberg. Nach einer Rast mit Getränken und Essen vom Böttigheimer Vereinsring führt der Weg an weiteren Naturschutzgebieten entlang zu den Keltengräbern in Werbach, wo gegen 16 Uhr eine Be- sichtung vorgesehen ist.

H. Ries, Gebietsbetreuer Muschelkalk, führt die Wanderung und vermittelt den Wanderern unterwegs viele interessante natur- und heimatkundliche Informationen. Gemütlicher Ausklang ist im Wan-

derheim der Wanderfreunde in Werbach, hinter dem Rathaus in Werbach.

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei. Anmeldung ist wünschenswert. Die Verpflegung geht auf eigene Rechnung.

Infos und Anmeldung bei den Wanderfreunden Werbach, Telefon 0 93 41 / 1 25 76, Rathaus Neubrunn, Telefon 0 93 07 / 98 89 12, info@neubrunn.de, www.wanderfreunde-werbach.de oder www.neubrunn.de

Die Hersteller und Lieferanten:

SCHOTT
solar

SolarMarkt

Roto